

Allianz Gleichwürdig Katholisch AGK 2022-2025

Businessplan

1	Unsere Vision: Dafür steht die Allianz Gleichwürdig Katholisch (AGK)	1
2	Mit folgenden Zielen verfolgen wir bis Herbst 2025 unsere Vision	2
3	Struktur: So organisiert sich die Allianz Gleichwürdig Katholisch.	2
4	Risikoanalyse	3
5	Massnahmenkonzept	4
6	Projektfinanzierung	7
7	Fazit	8
8	Anhang.....	9
8.1	Finanzplanung 2023-2025	9
8.2	Statuten	11
8.3	Organisationsbeschrieb.....	14

1 Unsere Vision: Dafür steht die Allianz Gleichwürdig Katholisch (AGK)

Die Allianz Gleichwürdig Katholisch hat die Vision einer Römisch-Katholischen Kirche Schweiz, die ...

- ◆ basierend auf der Gottesebenenbildlichkeit aller Menschen den Grundsatz **#GleicheWürdeGleicheRechte** lebt – insbesondere in Bezug auf Geschlecht, Lebensform und Weihestand
- ◆ auf synodale, transparente, partizipative Dialoge und Entscheidungen setzt
- ◆ in Struktur und gelebter Kultur Macht und Verantwortung teilt und proaktiv gegen jegliche Form von Missbrauch vorgeht
- ◆ sich gesellschaftlich national und global für **Solidarität und Gleichwürdigkeit** aller Menschen einsetzt

... damit Kirche ein glaubwürdiges und wirksames Werkzeug zur Verwirklichung der Botschaft Jesu ist.

Die Allianz Gleichwürdig Katholisch vernetzt und unterstützt Einzelpersonen, Aktionsgruppen und Organisationen, die sich für #GleicheWürdeGleicheRechte aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Lebensform und Weihegrad, in Struktur und Praxis der römisch-katholischen Kirche Schweiz engagieren.

Viele dieser Personen (Lai:innen und geweihte/ordinierte Personen) engagieren sich teilweise schon über viele Jahre freiwillig, ehrenamtlich oder beruflich für eine glaubwürdige, zukunfts- und dialogfähige, befreiende und solidarische Kirche in den Pfarreien und tragen Verantwortung in kirchlichen Organisationen, Räten und Gremien.

Die AGK setzt sich für die Überwindung von Klerikalismus und jeglicher Diskriminierung in der katholischen Kirche ein. Sie vereint und verstärkt die Stimmen ihrer Mitglieder, wo es gilt, Stellung zu beziehen und Veränderungen zu bewirken. Sie versteht sich als Gesprächspartnerin der SBK und ihrer Mitglieder sowie der RKZ und der kantonalkirchlichen Organisationen. Sie vernetzt sich zudem national und international mit Gruppierungen, die gleiche Anliegen vertreten.

2 Mit folgenden Zielen verfolgen wir bis Herbst 2025 unsere Vision

1. Organisationen und Einzelpersonen, welche diese gemeinsame Vision teilen, bilden die AGK als eine gesamtschweizerische und international vernetzte **Gemeinschaft**.
2. Die kirchliche Basis, kirchliche Gremien, Medien und weitere Interessierte nehmen die AGK als bekannte und verlässliche **Ansprechpartnerin wahr**.
3. **Projekte, Initiativen und Aktionen der AGK** werden öffentlich wahrgenommen und haben weitere Akteur:innen motiviert, sich für die gemeinsame Vision #GleicheWurdeGleicheRechte einzusetzen.
4. Die AGK hat dazu beigetragen, dass **Erneuerungsprozesse** in der römisch-katholischen Kirche Schweiz synodal, transparent und partizipativ gestaltet und zielorientiert im Gange sind.
5. **Konkrete Erneuerungen** im Sinne der Vision sind umgesetzt und es existieren Orte, Projekte und Gefässe, in denen sie exemplarisch gelebt werden.
6. Das **geltende Kirchenrecht** wird der Vision entsprechend interpretiert, angewendet und verändert.

3 Struktur: So organisiert sich die Allianz Gleichwürdig Katholisch.

Projektgemeinschaft

Die Projektgemeinschaft formiert sich auf der Basis der gemeinsamen Vision, stärkt sich gegenseitig durch Vernetzung, Information und im Auftritt nach aussen. Jährlich finden mindestens zwei Treffen der Projektgemeinschaft statt, um sich auszutauschen, zu koordinieren und miteinander zu feiern. Weiter soll der Projektgemeinschaft eine digitale Plattform geboten werden, damit die Vernetzung und die Zusammenarbeit auch zwischen den Treffen stattfinden kann. Für konkrete Projekte werden Arbeitsgruppen eingesetzt.

Anschliessen und beteiligen können sich Personen und Organisationen aller Art (Verbände, Vereine, Initiativen, Netzwerke, religiöse Orden, Pfarreien, Fakultäten, Institute, staatskirchenrechtliche Körperschaften etc.), die sich zur Vision und den Wirkungszielen der Projektgemeinschaft bekennen und/oder sich für das gemeinsame Anliegen engagieren. Die Zugehörigen respektieren einander in ihren unterschiedlichen Schwerpunkten und Mitteln.

Projektträgerschaft und Trägerverein

Die drei Verbände Jubla Schweiz, KAB Katholische Sozialbewegung und SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund sowie die Fachstelle Bildung und Probstei bilden die Projektträgerschaft. Der Trägerverein wurde am 7. April 2021 gegründet und kann mit weiteren Mitgliedern erweitert werden. Die Projektträgerschaft ist für die Finanzierung zuständig. Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des Trägervereins sind in den Statuten geregelt.

Steuergruppe

Die operative, das heisst die organisatorische und inhaltliche Projektleitung obliegt der Steuergruppe. Sie besteht aus Vertreter:innen der Projektträgerschaft, der Projektgemeinschaft und weiteren Fachpersonen. Die Steuergruppe konstituiert und organisiert sich selbst. Ihre Aufgaben sind die Zielerreichung und das Monitoring. Sie wird unterstützt von der Geschäftsstelle. Die Organisation und Prozesse sind im Organisationsbeschrieb geregelt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle trägt zur wirksamen und effizienten Zielerreichung bei. Sie ist für Administration, Vernetzung und das Campaigning zuständig. Die Anstellung erfolgt über den SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund; die personelle Führung der Mitarbeitenden durch die Steuergruppe. Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen werden im Stellenbeschrieb geregelt.

Details zur Struktur der AGK sind in den Statuten und Organisationsbeschrieb im Anhang zu finden.

4 Risikoanalyse

Stärken (der Organisation)	Schwächen (der Organisation)
<p>Breite Unterstützung Die grossen Verbände (SKF, Jubla, VKP) sind in der Steuergruppe, dem Tragerverschein und/oder der Projektgemeinschaft vertreten.</p> <p>Grosses Netzwerk und Erfahrung Die Einzelpersonen in der Steuergruppe, dem Tragerverschein und der Projektgemeinschaft sind seit Jahren in verschiedenen Bistümern, Organisationen und Initiativen verankert und aktiv.</p> <p>Geschäftsstelle Die Geschäftsstelle (70 Stellen-%) übernimmt Aufgaben, die nicht mit Freiwilligenarbeit abgedeckt werden können. Der Standort der Geschäftsstelle ist in unmittelbarer Nähe der Jubla, des VKP, des SKF und der Fastenaktion und kann dadurch von Synergien profitieren.</p>	<p>Aufbaustadium Die AGK befindet sich im Aufbau. Prozesse und Gefässe müssen erprobt und etabliert werden.</p> <p>Markenauftritt Die AGK verfügt noch über keinen konsistenten Markenauftritt. Der Wiedererkennungseffekt ist noch nicht gewährleistet.</p> <p>Reichweite der Kommunikation Im Februar 2022 haben sich rund 130 Einzelpersonen (in verschiedenen Modi) zugehörig erklärt. Dieses Netzwerk bildet mehrheitlich die Deutschschweiz ab. Die Westschweiz ist noch sehr wenig vertreten und die italienischsprechende Schweiz noch gar nicht.</p>
Chancen (im Umfeld)	Risiken (im Umfeld)
<p>Relevanz Die Reformbedurfnisse sind da, wie die Ergebnisse der wir-sind-Ohr Umfrage zeigen. Die Vision der AGK wird von Katholik:innen in der Schweiz geteilt.</p> <p>übergreifende Plattform Es bestehen viele reformkatholische Projekte und Organisationen in der Schweiz. Die AGK bringt diese zusammen und ermöglicht Synergien durch das Teilen von Wissen und Erfahrungen. Damit unterstützt die AGK die bestehenden Projekte und Organisationen.</p> <p>Sichtbarkeit Aufgrund der breit abgestützten Projektgemeinschaft können offentlichkeitwirksame Aktionen besser aufeinander abgestimmt werden und entstehend Multiplikationseffekte.</p>	<p>Kirchliche Strukturen Die bestehenden Strukturen und Gefässe anerkennen die AGK nicht als valide Gesprächspartnerin.</p> <p>Fehlende Ressourcen Es fehlen die finanziellen Mittel, um die geplanten Massnahmen umzusetzen und/oder die Geschäftsstelle aufrecht zu erhalten. Die personellen Ressourcen (Freiwilligenarbeit) reichen nicht aus.</p> <p>Zielerreichung in weiter Ferne Die AGK kann der Vision nicht näherkommen, die Projektgemeinschaft wird muede und muss im schlimmsten Fall erkennen, dass Veränderungen nicht möglich sind.</p>

Im Falle einer Auflösung der AGK wird das noch vorhandene Vereinsvermögen unter den Mitgliederorganisationen aufgeteilt und wird somit weiter für Reformanliegen eingesetzt.

5 Massnahmenkonzept

Das Massnahmenkonzept (s. nächste Seite) beinhaltet ausschliesslich Massnahmen, die die Vision und Ziele der AGK verfolgen. Mit den Massnahmen werden die erkannten Stärken ausgebaut und Chancen wahrgenommen sowie die Schwächen angegangen und Risiken minimiert. Organisationserhaltende Aufgaben, wie zum Beispiel das Führen einer Buchhaltung oder das Erarbeiten eines Jahresberichts, sind nicht aufgeführt.

Die AGK hat den Anspruch, agil zu bleiben und flexibel auf neue Situationen und Sachverhalte reagieren zu können. Eine rollende Planung ist dadurch essenziell. Das Massnahmenkonzept ist eine Momentaufnahme, die sich aufgrund externer Impulse und internen (personeller und finanzieller) Ressourcen ändern können. Änderungen im Massnahmenkonzept werden in der Steuergruppe, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, beschlossen.

Das Konzept betrifft Massnahmen ab 2022. Obwohl im ersten Projektjahr (2021) bereits Projektgemeinschaftstreffen stattgefunden haben und die AGK öffentlichkeitswirksame Auftritte hatte, lag der Fokus im letzten Jahr auf dem Aufbau und der Etablierung der Organisation und der Geschäftsstelle.

6 Projektfinanzierung

Das Projekt Allianz Gleichwürdig Katholisch ist zunächst auf vier Jahre (2022 – 2025) ausgerichtet mit der Option auf Verlängerung. Die Finanzierung ist dabei ein zentrales Element. Sie muss jeweils mindestens für das kommende Jahr gesichert und breit abgestützt sein.

Das Budget für das kommende Jahr wird jeweils von der Geschäftsstelle und der Steuergruppe erstellt und vom Vorstand des Trägervereins bestätigt.

Die Projektfinanzierung der Jahre 2023, 2024 und 2025 sind im Anhang (9.1) aufgeführt.

1. Ausgaben 2022		
Kosten Geschäftsstelle	CHF 90'691.60	
Geschäftsstelle - Logistisches	CHF 7'532.80	
Geschäftsstelle - IT und Telefonie	CHF 1'969.10	
Personalkosten	CHF 81'189.70	
Projektgemeinschaft, Steuergruppe, Trageverein	CHF 3'640.00	
Projekte	CHF 30'833.00	
Branding		
Gestaltung Logo / Schrift und Farbkonzept	CHF 3'700.00	
Gestaltung Vorlagen	CHF 800.00	
Webpräsenz*		
Website + Projektplattform	CHF 12'000.00	
Kollaborationsapp Initialisierungskosten	CHF 1'790.00	
Kollaborationsapp Lizenzkosten	CHF 1'843.00	
Social Media Templates	CHF 400.00	
Social Media	CHF 200.00	
Mitgliedergewinnung		
Flyer Design	CHF 1'500.00	
Flyer Druck	CHF 300.00	
Label		
Logo / Auftreten	CHF 4'000.00	
Anpassungen Website	CHF 2'000.00	
Printmittel Design	CHF 1'500.00	
Printmittel Druck	CHF 300.00	
Arbeitsgruppen der Projektgemeinschaft		
Spesen Arbeitsgruppen	CHF 500.00	
TOTAL Ausgaben	CHF 125'164.60	
2. Einnahmen 2022		
Beiträge Trägerorganisationen	CHF 4'000.00	4 x Jahresbeitrag a 1'000
Spenden und Beiträge Projektgemeinschaft	CHF 50'000.00	
SKVV Schweizerischer Katholischer Volksve	CHF 50'000.00	Option für weitere Beiträge ab 2022
RKZ	CHF 20'000.00	je 20'000 für 2021 und 2022, Option für weitere 40'000 für 2023/2024
Fastenaktion	CHF 25'000.00	je 25'000 für 2021 und 2022, Option für weitere Beiträge offen
Herbert Haag Stiftung	CHF 10'000.00	je 10'000 für 2021 und 2022, Option für weitere Beiträge offen
TOTAL Einnahmen	CHF 159'000.00	

* Für die Finanzierung der Budgetposten «Webpräsenz» hat die Jurt-Stiftung CHF 49'000.- gesprochen; der Betrag ist gebunden an die online-Infrastruktur (Erstellung und Bewirtschaftung Website, Kollaborationsapp und Social Media).

Unentgeltliche Leistungen / freiwillige Tätigkeit

Die Projekte werden vor allem von freiwillig Tätigen getragen und gestaltet. Diese engagieren sich im Vorstand des Trägervereins, in der Steuergruppe und in Arbeitsgruppen. Einige wenige erhalten Entschädigungen oder können gewisse Aufgaben im Rahmen ihrer bezahlten Arbeit wahrnehmen. Die allermeisten engagieren sich leidenschaftlich und unentgeltlich. Wir gehen davon aus, dass für die AGK rund 1'000 Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr geleistet werden. Bei einem mittleren Ansatz von CHF 40 pro Stunde ergäbe dies zusätzliche Lohnkosten von CHF 40'000. Freiwillig Tätige im Vorstand des Trägervereins, in der Steuergruppe und in Arbeitsgruppen, die ihre Reisespesen nicht über ihren Arbeitgeber oder Organisation abgelteten können, können diese über die AGK abrechnen.

7 Fazit

Die Erfahrungen von Reformbewegungen in der Römisch-Katholischen Kirche der letzten Jahre im deutschsprachigen Raum und insbesondere auch in der Schweiz zeigen deutlich, dass Reform-Ziele allein mit ehrenamtlich Tätigen und gutem Willen nicht erreicht werden können. Um Vernetzung und professionelles Campaigning zu gewährleisten, braucht es zeitliche und finanzielle Ressourcen sowie die dazu notwendigen fachlichen Kompetenzen. Zur Verwirklichung des breit aufgestellten Projekts Allianz Gleichwürdig Katholisch und insbesondere ihrer Ziele ist es essenziell, dass jetzt entsprechende Mittel freigegeben werden. Finanzielle Mittel, die für die Erneuerung der Katholischen Kirche in der Schweiz und ihrer vielfältigen Organisationen und Strukturen über Jahre verantwortungsvoll verwaltet wurden, sollen in die Zukunft der Katholischen Kirche in der Schweiz investiert werden

Projekt-Trägerschaft und Steuergruppe Allianz Gleichwürdig Katholisch

Moritz Bauer, Valentin Beck, Susanne Andrea Birke, Simone Curau-Aeppli, Hans Gisler, Helena Jeppesen, Katharina Jost Graf, Karin Klemm, Claudia Mennen, Anastas Odermatt, Karin Ottiger, Isabelle Vernet und Franziska Zen Ruffinen

Für weiterführende Informationen

Simone Curau-Aeppli, Mitglied Trägerverein, simone.curau@frauenbund.ch, +41 76 430 37 69
Katharina Jost Graf, Mitglied Steuergruppe, katharina.jost@frauenbund.ch, +41 79 713 20 26
Mentari Baumann, Geschäftsführerin, mentari.baumann@gleichwuerdig.ch, +41 79 248 44 07

Luzern, im Frühling 2022

8 Anhang

8.1 Finanzplanung 2023-2025

1. Ausgaben 2023		
Kosten Geschäftsstelle	CHF 89'737.50	
Geschäftsstelle - Logistisches	CHF 5'548.80	
Geschäftsstelle - IT und Telefonie	CHF 2'200.10	
Personalkosten	CHF 81'988.60	
Projektgemeinschaft, Steuergruppe, Trageverein	CHF 3'300.00	
Projekte	CHF 24'850.00	
Branding		
Aktualisierung CICD aufgr. FR	CHF 2'000.00	
Übersetzung Vorlagen	CHF 300.00	
Webprsenz		
Technischer Support Webagentur	CHF 1'500.00	
Übersetzung Website Anpassungen	CHF 2'000.00	
bersetzungskosten	CHF 2'000.00	
Kollaborationsapp Lizenzkosten	CHF 5'400.00	
Social Media Templates	CHF 200.00	
Social Media	CHF 500.00	
Mitgliedergewinnung		
Flyer Übersetzung Design	CHF 500.00	
bersetzungskosten	CHF 150.00	
Flyer Übersetzung Druck	CHF 300.00	
Flyer Nachdruck	CHF 150.00	
Label		
Anpassungen Website Übersetzung	CHF 2'000.00	
Printmittel Übersetzung Design	CHF 500.00	
Printmittel Übersetzung Druck	CHF 300.00	
Printmittel Nachdruck	CHF 300.00	
Inserate	CHF 1'000.00	
Labelvergabe Event	CHF 5'000.00	
Arbeitsgruppen der Projektgemeinschaft		
Spesen Arbeitsgruppen	CHF 750.00	
TOTAL Ausgaben	CHF 117'887.50	
2. Einnahmen 2023		
Beiträge Trägerorganisationen	CHF 4'000.00	4 x Jahresbeitrag  1'000
Spenden und Beiträge Projektgemeinschaft	CHF 50'000.00	
SKVV Schweizerischer Katholischer Volksverein	CHF 50'000.00	Option für weitere Beiträge ab 2022
RKZ	CHF 20'000.00	je 20'000 für 2021 und 2022, Option für weitere 40'000 für 2023/2024
Fastenaktion	CHF 25'000.00	je 25'000 für 2021 und 2022, Option für weitere Beiträge offen
Herbert Haag Stiftung	CHF 10'000.00	je 10'000 für 2021 und 2022, Option für weitere Beiträge offen
TOTAL Einnahmen	CHF 159'000.00	

1. Ausgaben 2024		
Kosten Geschäftsstelle		CHF 90'528.50
Geschäftsstelle - Logistisches		CHF 5'548.80
Geschäftsstelle - IT und Telefonie		CHF 2'200.10
Personalkosten		CHF 82'779.60
Projektgemeinschaft, Steuergruppe, Trageverein		CHF 3'900.00
Projekte		CHF 29'565.00
Branding		
Aktualisierung CICD aufgr. IT		CHF 2'000.00
Übersetzung Vorlagen		CHF 300.00
Webprsenz		
Technischer Support Webagentur		CHF 1'500.00
Übersetzung Website Anpassungen		CHF 2'000.00
bersetzungskosten		CHF 2'000.00
Kollaborationsapp Lizenzkosten		CHF 9'215.00
Social Media Templates		CHF 200.00
Social Media		CHF 600.00
Mitgliedergewinnung		
Flyer Übersetzung Design		CHF 500.00
bersetzungskosten		CHF 150.00
Flyer Übersetzung Druck		CHF 300.00
Flyer Nachdruck		CHF 300.00
Label		
Anpassungen Website Übersetzung		CHF 2'000.00
Printmittel Übersetzung Design		CHF 400.00
Printmittel Übersetzung Druck		CHF 300.00
Printmittel Nachdruck		CHF 300.00
Inserate		CHF 1'500.00
Labelvergabe Event		CHF 5'000.00
Arbeitsgruppen der Projektgemeinschaft		
Spesen Arbeitsgruppen		CHF 1'000.00
TOTAL Ausgaben		CHF 123'993.50

1. Ausgaben 2025		
Kosten Geschäftsstelle		CHF 90'898.50
Geschäftsstelle - Logistisches		CHF 5'748.80
Geschäftsstelle - IT und Telefonie		CHF 2'370.10
Personalkosten		CHF 82'779.60
Projektgemeinschaft, Steuergruppe, Trageverein		CHF 3'900.00
Projekte		CHF 27'865.00
Webprsenz		
Technischer Support Webagentur		CHF 1'500.00
bersetzungskosten		CHF 1'000.00
Kollaborationsapp Lizenzkosten		CHF 9'215.00
Social Media Templates		CHF 200.00
Social Media		CHF 600.00
Mitgliedergewinnung		
Anpassungen Printmittel		CHF 1'000.00
bersetzungskosten		CHF 150.00
Druck Printmittel		CHF 1'000.00
Label		
Anpassungen Website		CHF 1'000.00
Anpassungen Printmittel		CHF 1'000.00
Druck Printmittel		CHF 1'000.00
Inserate		CHF 2'000.00
Labelvergabe Event		CHF 7'000.00
Arbeitsgruppen der Projektgemeinschaft		
Spesen Arbeitsgruppen		CHF 1'200.00
TOTAL Ausgaben		CHF 122'663.50

8.2 Statuten

Trägerverein

Allianz Gleichwürdig Katholisch
#GleicheWurdeGleicheRechte

STATUTEN

1. Namen

Unter dem Namen «Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch» besteht ein Verein mit Sitz in Luzern. Soweit nicht nachstehend andere Regelungen getroffen werden, gelten die Bestimmungen von ZGB Art. 60 ff.

2. Zweck

Der Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch bezweckt insbesondere die Sicherstellung der Finanzierung, sowie die personelle und ideelle Unterstützung des Projekts Allianz Gleichwürdig Katholisch, das sich für gleiche Würde und gleiche Rechte in der katholischen Kirche und in der Welt einsetzt.

3. Aufgaben

Der Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch erfüllt seinen Zweck insbesondere durch folgende Aufgaben:

- Beschaffung von Mitteln zur Finanzierung des Projekts Allianz Gleichwürdig Katholisch
- Sicherstellung einer angemessenen Vertretung der Mitgliederorganisationen in der Steuergruppe des Projekts Allianz Gleichwürdig Katholisch.
- Netzwerken für Vision, Ziele und Massnahmen des Projekts Allianz Gleichwürdig Katholisch

4. Mitgliedschaft

Gründungsmitglieder des Trägervereins sind die Fachstelle Bildung und Propstei, *Jungwacht Blauring Schweiz*, *KAB Schweiz* und *SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund*.

Es können jederzeit weitere juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts eine Mitgliedschaft beantragen. Der Vorstand entscheidet abschliessend über die Aufnahme.

Die Mitgliederorganisationen sind verpflichtet, die Interessen des Vereins in guten Treuen zu wahren, sich aktiv für den Zweck des Vereins einzusetzen und die Mitgliederbeiträge zu entrichten.

Der Austritt aus dem Verein kann durch schriftliche Erklahrung an den Vorstand auf Ende des Kalenderjahres erfolgen, befreit jedoch nicht von der Verpflichtung zur Zahlung bereits vorher fällig gewordener Beiträge sowie der Beiträge für das laufende Vereinsjahr.

Über den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet der Vorstand, gestützt auf einen sachlich vertretbaren Grund.

Austretende oder ausgeschlossene Mitgliederorganisationen haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

5. Mitgliederversammlung

Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung. Diese findet mindestens einmal jährlich statt. Sie hat folgende Aufgaben:

Trägerverein

Allianz Gleichwürdig Katholisch #GleicheWürdeGleicheRechte

- Genehmigung von Budget, Jahresbericht und Jahresrechnung
- Festlegung der Mitgliederbeiträge
- Wahl von Vorstand und Rechnungs-Revision

Jede Mitgliedorganisation kann mit maximal je zwei Vertreter:innen, die je eine Stimme haben, an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Mitgliederorganisationen, die an der Versammlung nur durch eine Person vertreten sind, haben nur eine Stimme.

Statutenänderungen sowie der Beschluss zur Auflösung des Vereins bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Für alle anderen Abstimmungen gilt das einfache Mehr.

6. Vorstand

Die Leitung des Vereins obliegt dem Vorstand. Er besteht aus je einer Vertretung der Mitgliederorganisationen. Die Vorstandsmitglieder werden an der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Der Vorstand übernimmt im Besonderen folgende Aufgaben:

- Mittelbeschaffung für das Projekt Allianz Gleichwürdig Katholisch
- Sicherstellung einer angemessenen Vertretung der Mitgliederorganisationen in der Steuergruppe des Projektes Allianz Gleichwürdig Katholisch
- Teilnahme an den Zusammenkünften der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch, sowie Sicherstellung der Interessen der Projektgemeinschaft Allianz Gleichwürdig Katholisch in den Tätigkeiten des Trägervereins

Die Vorstandsarbeit ist ehrenamtlich oder im Rahmen der Anstellung bei der jeweiligen Mitgliederorganisation zu leisten. Spesen und Sitzungsgelder werden durch die jeweiligen Mitgliederorganisationen entrichtet.

7. Rechnungs-Revision

Die Rechnungs-Revision besteht aus zwei Personen, die nicht Vorstandsmitglieder des Vereins sind, oder eine juristische Person. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Sie prüft die Rechnung und legt der Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht vor.

8. Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede Haftung der Mitgliederorganisationen oder von Einzelpersonen ist ausgeschlossen. Bei Auflösung des Vereins ist das noch vorhandene Vereinsvermögen unter den Mitgliederorganisationen aufzuteilen.

Diese Statuten sind von den Mitgliederorganisationen an der Gründungsversammlung vom 07.04.2021 angenommen worden.

Trägerverein

Allianz Gleichwüdig Katholisch
#GleicheWürdeGleicheRechte

Fachstelle Bildung und Probstei



Claudia Mennen
Leiterin



Susanne Andrea Birke
Mitarbeiterin

Jubla Schweiz



Alice Stierli
Co-Präsidentin



Christoph Ratz
Co-Präsident

KAB Schweiz



Hans Gisler
Präsident

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund



Katharina Jost Graf
Vize-Präsidentin



Simone Curau-Aeppli
Präsidentin

8.3 Organisationsbeschreibung

Allianz Gleichwürdig Katholisch
#GleicheWürdeGleicheRechte

Organisationsbeschreibung Projekt Allianz Gleichwürdig Katholisch (AGK)

1. Einleitung

Die Allianz Gleichwürdig Katholisch #GleicheWürdeGleicheRechte versteht sich als organische, agile und offene Organisation. Dies bildet sich in der Organisationsform des Projektes ab. Im Folgenden sind die unterschiedlichen Organe des Projektes mit ihren Aufgaben und Kompetenzen beschrieben. Dieser Organisationsbeschreibung wird sich der sich wandelnden Organisation immer wieder anpassen.

Vision und Wirkungsziele sind bei der Entstehung des Projekts AGK formuliert worden und liegen vor. Sie geben die Leitlinien des Projekts AGK vor.

Das Projekt ist auf vier Jahre (bis 2025) angelegt.

Erläuterungen zum Namen

Allianz Die Allianz ist ein sich dynamisch entwickelnder Bund von Menschen, die von einer gemeinsamen Vision geleitet sind. Der Begriff wurde als Marke von der Vorgängerorganisation Allianz «Es reicht!» übernommen.

Gleichwürdig ist eine Wortschöpfung, welche die Überzeugung der Allianz erläutert: Allen Menschen kommt aufgrund ihrer Gottesebenbildlichkeit die gleiche Würde zu.

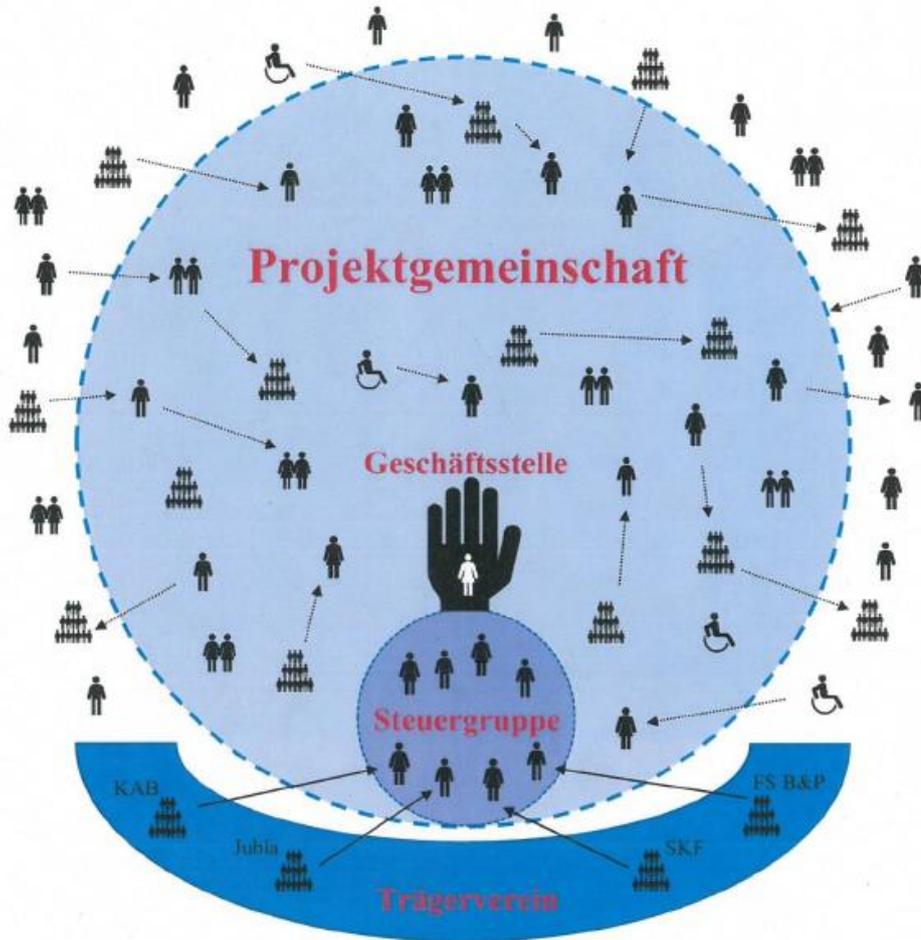
Katholisch Die Organisation versteht sich als Teil der Katholischen Kirche Schweiz. Ihre Vision von gleichen Rechten für alle geht über die Schweiz hinaus und ist im ursprünglichen Sinn des Wortes «katholisch», also weltumspannend.

#GleicheWürdeGleicheRechte

Der Hashtag #GleicheWürdeGleicheRechte ist das auf einen Leitspruch verdichtete Programm.

Allianz Gleichwürdig Katholisch
#GleicheWurdeGleicheRechte

2. Grafische Darstellung der Organisation



Allianz Gleichwürdig Katholisch
#GleicheWurdeGleicheRechte

3. Die Organe

3.1. Projektgemeinschaft

Die Projektgemeinschaft bildet sich auf der Basis der gemeinsamen Vision, stärkt sich gegenseitig durch Vernetzung, Information und im Auftritt nach aussen. Jährlich findet mindestens ein Treffen der Projektgemeinschaft statt, um sich auszutauschen, Aktivitäten zu planen, sich über die Arbeiten und Aktivitäten von Steuergruppe und Geschäftsstelle zu informieren und gemeinsam zu feiern.

Der Projektgemeinschaft anschliessen und beteiligen können sich Einzelpersonen und Organisationen aller Art (Verbände, Vereine, Initiativen, Projekte, Netzwerke, Ordensgemeinschaften, Pfarreien, Fakultäten, Institute, staatskirchenrechtliche Körperschaften etc.), die sich zu Vision und Wirkungszielen der Projektgemeinschaft bekennen und sich für das gemeinsame Anliegen nach ihren Möglichkeiten, in ihrem Umfeld engagieren.

Die Zugehörigen geben bekannt, in welchem Status sie dabei sind:

- Zugehörigkeit mit Sichtbarkeit (Sichtbarkeit mit Kontaktdaten in den digitalen Kanälen der AGK, Recht auf Information und Mitsprache)
- Zugehörigkeit ohne Sichtbarkeit (Recht auf Information und Mitsprache)
- Gast (Recht auf Information; Gaststatus ist mit und ohne Sichtbarkeit möglich)

Zur Projektgemeinschaft der AGK gehören Menschen aus allen Landesteilen der Schweiz. Daher wird die Mehrsprachigkeit, wenn immer möglich, aktiv gepflegt. Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen je Sprache sprechen. Deutschsprachige sprechen Hochdeutsch.

Vernetzung und Austausch innerhalb der Projektgemeinschaft werden über analoge und digitale Kanäle gepflegt. Neu geschaffene digitale Plattformen ermöglichen das aktive Entwickeln, Konkretisieren, Reflektieren und Verbreiten von Thesen, Haltungen und konkreten Aktionen.

3.2. Steuergruppe

Die operative, das heisst die inhaltliche und organisatorische Leitung des Projekts AGK obliegt der Steuergruppe. Sie besteht aus Vertreter:innen der Trägerorganisationen, der Projektgemeinschaft und weiteren Fachpersonen. Die Steuergruppe versteht sich als dynamisches Gremium, das sich selbst konstituiert und organisiert.

Hauptaufgaben der Steuergruppe sind die Sicherstellung der Zielerreichung und das Monitoring, wie auch das Aufgreifen von neuen Themen.

Die Kommunikation (nach innen und aussen) verantwortet die Steuergruppe in Zusammenarbeit mit dem / der Geschäftsführer:in. Zur Unterstützung können auch die Kommunikationsstellen von zugehörigen Organisationen beigezogen werden. Es wird Wert gelegt auf eine unaufgeregte, sachliche, gut dosierte und immer der Vision und den Zielen der AGK verpflichtete Kommunikation.

Allianz Gleichwürdig Katholisch #GleicheWurdeGleicheRechte

Die Steuergruppe ist verantwortlich für Profil, Anstellung, Führung, Controlling und Entlassung des/der Geschäftsführer:in. Ein Mitglied der Steuergruppe ist vorgesezte Person des/der Geschäftsführer:in, vorzugsweise der/die Vertreter:in der Trägerorganisation, bei welcher die Geschäftsstelle organisatorisch angegliedert ist.

Die Steuergruppe ist verantwortlich für das Erstellen von Jahres- und Projektbudgets in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

Eine Kerngruppe von 3-4 Mitgliedern der Steuergruppe ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle verantwortlich für die Einberufung und Durchführung der Sitzungen und fällt Entscheidungen, die kurzfristig gefällt werden müssen.

Spesenregelung:

- Sitzungsgeld: 40.- für Halbtage / 60.- für ganzen Tag
- Reisespesen und Verpflegungen

Spesen werden an jene vergütet, welche die Spesen nicht via die Organisation, die sie vertreten abrechnen können.

3.3. Trägerverein

Dem dynamisch-organischen Projekt gibt der Trägerverein die notwendige Kontinuität und die finanzielle Absicherung. Gründungsmitglieder des Trägervereins sind folgende Trägerorganisationen: Jubla Schweiz, KAB Schweiz Katholische Sozialbewegung, SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund und Fachstelle Bildung und Propstei. Organisation und Aufgaben des Trägervereins sind in dessen Statuten geregelt.

Gegenüber Steuergruppe und Projektgemeinschaft hat der Trägerverein keine Weisungsbefugnis.

Die Trägerorganisationen delegieren mindestens je eine Vertretung in die Steuergruppe. Die Vertretungen der Trägerorganisationen in der Steuergruppe informieren die je eigene Organisation über die Belange des Projektes AGK und vertreten die Interessen der je eigenen Organisation in der Steuergruppe. Zudem ermöglichen die Trägerorganisationen die Führung der Geschäftsstelle in Bezug auf Lokalität und administrative Anstellung.

Der Trägerverein hat folgende Aufgaben:

- finanzielle Führung des Projektes Allianz Gleichwürdig Katholisch
- Mittelbeschaffung
- Reporting an die Geldgebenden
- Vorgabe des Budgetrahmens
- das Bewilligen von Jahres- und Projektbudgets

Die Buchführung wird der Geschäftsstelle delegiert.

Spesenregelung:

- Sitzungsgeld: 40.- für Halbtage / 60.- für ganzen Tag
- Reisespesen und Verpflegungen

Allianz Gleichwürdig Katholisch #GleicheWurdeGleicheRechte

Spesen werden an jene vergütet, welche die Spesen nicht via die Organisation, die sie vertreten abrechnen können.

3.4. Geschäftsstelle

Das Projekt AGK wird von einer Geschäftsstelle unterstützt und geführt. Das Büro der Geschäftsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten eines Mitglieds des Trägervereins (Jubla, St. Karliquai 12, Luzern).

Der/die Geschäftsführer:in hat folgende Aufgaben:

- Koordination der Aktivitäten der AGK im Auftrag der und in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe
- Aufbau und Weiterentwicklung der Projekt-Kommunikation (Webseite, App, Newsletter, digitale Agenda, digitale Pinnwand etc.)
- Medienarbeit in Absprache mit der Steuergruppe
- Konzeption, Realisierung und Koordination von Kampagnen
- Vernetzung von Organisationen, Institutionen und Projekten im Kontext der Katholischen Kirche in der Schweiz
- Mitorganisation von regionalen und nationalen Anlässen zur Community-Building
- Administrative Arbeiten (Adressverwaltung, Datenbank, Buchhaltung)
- Teilnahme an den Sitzungen der Steuergruppe
- Unterstützung des Trägervereins bei der Mittelbeschaffung
- Erstellen von Jahres- und Projektbudgets in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe

Arbeitgeberin ist die Allianz Gleichwürdig Katholisch, vertreten durch die Steuergruppe, welche die Vorgesetztenfunktion übernimmt, und den Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch.

Die Lohnauszahlungen und die Abwicklung der Pensionskasse erfolgen über den SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund.

Das Personalhandbuch des SKF (mit wenigen Modifikationen; insbesondere gelten die Besoldungsrichtlinien der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern) und der vorliegende Organisationsbeschrieb sind integrierende Bestandteile des Anstellungsvertrags.

Vorgesetzte Person ist eine der Vertreterinnen des SKF in der Steuergruppe.

Der/die Vertreter:in der Jubla in der Steuergruppe übernimmt die Begleitung des/der Geschäftsführer:in in allen Belangen, welche die Einrichtung des Büros, die Infrastruktur und die Einbindung in die Bürogemeinschaft am Karliquai betreffen.

Von der Steuergruppe am 22.7.2021 verabschiedet, von der Kerngruppe ergänzt am 7.10.2021